

Schulen sind Brutzellen für Viren wie Corona

Die JuLis Delmenhorst fordern zukünftig Klassengemeinschaften auf ein Minimum zu reduzieren, dies bedeutet eine Senkung des derzeitigen Richtwertes von bis zu 30 Schülerinnen und Schüler pro Klasse, auf einen vertretbaren Richtwert von bis zu 15 Personen.

Derzeit umfassen Delmenhorster Klassen erfahrungsgemäß ca. 25 Schülerinnen und Schüler auf etwa 30 bis 40 Quadratmetern, somit sind zu viele Menschen auf kleinstem Raum miteinander vereint.

Diese Menschenansammlungen sollte man aber vermeiden, da bestimmte Hygienemaßnahmen zum Schutz vor Viren sonst unkontrollierbar sind.

Delmenhorst kann in diesen Zeiten als Vorbild fungieren und mit dieser drastischen aber auch notwendigen Veränderung Menschenleben retten.

Natürlich sollte man sich aus pädagogischen Gründen sensibel an diese notwendige Maßnahme herantasten, damit nicht noch mehr Gewohnheiten unvorhergesehen schwinden müssen und unsere Jüngsten in unserer Gesellschaft vor den Kopf stoßen.

In diesem Zusammenhang würden auch Schülerinnen und Schüler von kleineren Klassengemeinschaften profitieren, wodurch sich Lehrerinnen und Lehrer mehr auf das einzelne Individuum konzentrieren können.

Zudem sollten dann auch mehr Lehrerinnen und Lehrer entfristet eingestellt werden, damit man diesem Unterfangen gerecht werden kann.

Insbesondere in diesen Zeiten sollte die Bildung unserer Jüngsten uns nichts zu schade sein!

Mit liberalen Grüßen die Kreisvorsitzenden Magdalena Marciniak und Ali Pektürk